



JUSAMANDI

03/2017 Zeitschrift für gleichgeschlechtliche Liebe und Recht

Fotos: © Michael Hierner



Nationalratswahl 2017

**Das große
RKL-Wahlspecial**





Nationalratswahl 2017

Die Positionen der Parteien

Das Rechtskomitee LAMBDA (RKL) hat an die SpitzenkandidatInnen aller zehn zum Nationalrat bundesweit kandidierenden Parteien eine Fragenliste mit LGBTI-Wahlprüfsteinen zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 geschickt. Alle – bis auf FPÖ und FLÖ – haben geantwortet. Die ÖVP beantwortete nur eine einzige Frage, G!LT wollte zu keiner einzigen Forderung eine Position einnehmen und die Liste PILZ braucht noch Zeit, bekundete aber grundsätzliche Unterstützung. Alle anderen haben alle unsere Fragen beantwortet. Die Antworten haben wir in einer übersichtlichen Tabelle zusammengefasst. Im vollen Wortlaut können unsere Forderungen und die Antworten der Parteien auf unserer Internetseite www.RKLambda.at nachgelesen werden.

Altbekanntes & Erstaunliches

Altbekannt ist das Verhalten der FPÖ. Die FPÖ und ihre Abspaltung FLÖ haben uns – wie bereits die FPÖ 2008 und 2013 – (trotz Erinnerung) nicht geantwortet. Ihr Parteiohmann Heinz-Christian Strache betont regelmäßig, dass die FPÖ keine Politik „für die Wärmsten der Warmen“ sondern für die „Ärmsten der Armen“ mache. Offen homosexuelle KandidatInnen anderer Parteien beschimpft er als „Heizkostenzuschuss“ für die Bevölkerung. Die FPÖ (nach Jörg Haider) stimmte bisher gegen jeden Abbau von Diskriminierung von LGBTs. Der FPÖ-Abgeordnete Johannes Hübner verlangte wegen des Urteils der Großen Kammer des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Stiefkindadoption sogar den Austritt Österreichs aus der Europäischen Menschenrechtskonvention und damit aus dem Europarat, dem alle Länder Europas angehören, mit der einzigen Ausnahme der blutigen Diktatur Weißrusslands.

Altbekannt ist auch die Position der ÖVP, die dieses Mal nur zur Zivilehe geantwortet und zu den anderen Punkten keine Antwort gegeben hat. Fakt ist: seit ihrer Gründung 1945 bis heute mussten und müssen wir uns jeden Millimeter Diskriminierungsabbau und Gleichbehandlung gegen den Widerstand der ÖVP hart erkämpfen.

Wahlfakten auf RKLambda.at

Erstaunt hat uns, dass die Grünen und die SPÖ die Forderung nach einem ausdrücklichen gesetzlichen Verbot von Genitalverstümmelungen intergeschlechtlicher Kinder nicht unterstützen und die SPÖ auch nicht die Forderung nach einem Diskriminierungsverbot beim Blutspenden. Auch dass die Grünen kein ausdrückliches Verbot von Diskriminierung auf Grund von Geschlechtsidentität möchten und die NEOS zwar ausdrücklich verbieten wollen, dass transidente

und intergeschlechtliche Personen aus Taxis oder Lokalen geworfen oder ihnen Hotelzimmer verwehrt werden, solche Diskriminierungen (außerhalb des Arbeitsplatzes) gegenüber homo- und bisexuellen Menschen (oder die Diskriminierer dafür halten) jedoch weiterhin erlauben wollen.

Wer nicht nur an den Versprechungen der Parteien für die Zukunft interessiert ist sondern auch daran, wie sich diese in den letzten 60 Jahren *tatsächlich* verhalten haben, kann diese Wahlfakten auf www.RKLambda.at nachlesen.

Also Fragen und Antworten lesen – und die Wahlentscheidung treffen. ●

HG Maxingstraße 22-24/4/9 A-1130 Wien

Telefon/Fax +43(1) 876 61 12
Mobiltelefon +43 (0)676/309 47 37

Dr. Helmut Graupner
Rechtsanwalt, Verteidiger in Strafsachen

www.graupner.at
E-Mail: hg@graupner.at

Präsident Rechtskomitee LAMBDA, Co-Präsident der Österr. Gesellschaft für Sexualforschung (ÖGS), Vice-President für Europe der International Lesbian and Gay Law Association (ILGLaw), Co-Coordinator der European Commission on Sexual Orientation Law (ECSOL), Member of the World Association for Sexual Health (WAS).
In Kooperation mit Kanzleien in Amsterdam-Berlin-Bogotá-Genf-Jerusalem Kapstadt-London-Paris-Stockholm-Sydney-Toronto-Vancouver

**LOGO / INTERNET
GRAPHIKDESIGN**

**ARCHITEKTUR-
PHOTOGRAPHIE**

MICHAEL HIERNER
0699 / 10500 333

www.hierner.info





	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	Neos	G!LT	PILZ	KPÖ	FLÖ	Die Weissen
Sexuelle Orientierung										
Gleichheitssatz der Bundesverfassung		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Zivilehe			Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Diskriminierungsschutz außerhalb des Arbeitsplatzes		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Rehabilitierung der Opfer der homophoben Sonderstrafgesetzes		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Evaluierung des § 207b StGB (Ersatz für homophoben § 209)		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Blutspendeverbot		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Verbot von „Umpolungstherapien“ („Homo-Heiler“)		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Nationaler Aktionsplan		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Geschlechtsidentität & Intersex										
Ausdrückliches Verbot von Diskriminierung		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Rechtliche Geschlechtsanpassung ohne Krankheitsdiagnosen und Gutachten		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Wahrheitsgemäße Geschlechtsbeurkundung		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Genitalverstümmelungen intergeschlechtlicher Kinder		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Nationaler Aktionsplan		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Europaebene										
Umsetzung EU-Grundrechtecharta		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Diskriminierungsschutz außerhalb des Arbeitsplatzes		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Niederlassungsfreiheit für Regenbogenfamilien		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Verstärkte Umsetzung der Menschenrechtskonvention		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	
Weltweite Ebene										
Bekanntnis Österreichs zu den Yogyakarta-Prinzipien		72 Jahre Diskriminierung	Keine Politik für die Wärmsten der Warmen			?	?		?	

EHEVERBOT**Zwangsoouting durch die eingetragene Partnerschaft**

Weil Sebastian Kurz und seine ÖVP hartnäckig behaupten, es ginge bei der Ehegleichheit nur um den Namen (die „Begrifflichkeit“): hier der gesetzliche Meldezettel der für Haupt- und Nebenwohnsitzmeldungen zu verwenden ist.

➔ Durch die Angabe des Familienstandes „verheiratet“ oder „in eingetragener Partnerschaft lebend“, „geschieden“ oder „eingetragene Partnerschaft aufgelöst“ usw. muss man sich bei jeder Wohnsitzmeldung am Gemeindeamt zwangsoouten. Das gleiche Zwangsoouting durch die getrennten Institute „Ehe“ und „eingetragene Partnerschaft“ findet überall dort statt, wo der Personenstand abgefragt wird (Arzt, Krankenhaus, Meldepflicht an Arbeitgeber, bei

Meldezettel

Zutreffendes bitte ankreuzen (☑)

FAMILIENNAME (in Blockschrift), AKAD. GRAD (abgekürzt)	
VORNAME lt. Geburtsurkunde (bei Fremden laut Reisepass)	
Familienname vor der ersten Eheschließung	
GEBURTSDATUM	GESCHLECHT männlich <input type="checkbox"/>
GEBURTSORT lt. Reisedokument (bei österr. Staatsbürgern auch ...)	
FAMILIENSTAND <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft aufgelöst oder für nichtig erklärt <input type="checkbox"/>	
STAATSANGEHÖRIGKEIT Österreich <input type="checkbox"/> anderer Staat <input type="checkbox"/> →	
Angabe der ZMR-Zahl (soweit bekannt):	
REISEDOKUMENT bei Fremden Art, z.B. Reisepass, Personalausweis: Nummer: _____ ausstellende Behörde, Staat: _____	
ANMELDUNG der Unterkunft in ...	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßenna Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesl.
Ist diese Unterkunft Hauptwohnsitz: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> wenn nein: Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßenna	

Jobbewerbungen etc.). Weitere Benachteiligungen, die mit dem Eheverbot verbunden sind, finden sich in unserer Liste der Ungleichbehandlungen Ehe-EP auf www.RKLambda.at (Menüpunkt „Publikationen“). ●

Beim Schenken ans RKL denken!

Online Shoppen und **kostenlos** spenden!

Mit nur drei Mausklicks können Sie bei Ihrem Onlineeinkauf **kostenlos** für das RKL spenden: www.shop2help.net/RKLambda

Wir kämpfen für Deine Rechte!

Werde Mitglied und spende für unsere wichtige Arbeit

www.rklambda.at/index.php/de/mitgliedschaft

Erste Bank AG AT622011128019653400

RKL Rechtsberatung

durch qualifizierte JuristInnen: **jeden Donnerstag 19-20 Uhr**

in Kooperation mit und in der Beratungsstelle **COURAGE, Windmühlg.**
15/1/7, 1060 Wien, Voranmeldung: 01/585 69 66. **kostenlos – anonym**

Das RKL Kuratorium

➔ Univ.-Prof. Dr. **Josef Christian Aigner**, Inst. f. Psychosoz. Intervention u. Kommunikationsforschung, Univ. Ibk. ➔ NRAbg. a.D. Mag. **Thomas Barmüller** ➔ NRAbg. **Petra Bayr**, SPÖ ➔ Univ.-Prof. Dr. **Nikolaus Benke**, Legal Gender Studies, Univ. Wien ➔ LAbg. a.D. Univ. Prof. Dr. **Christian Brünner**, Prof. für Staats- u. Verw.recht, Univ. Graz ➔ Dr. **Erik Buxbaum**, vorm. Gen.dir. f.öf. Sicherheit ➔ BM a.D. NR Abg. Dr. **Caspar Einem**, SPÖ ➔ BRAbg. Dr. **Ewa Dziedzic**, Die Grünen ➔ BM a.D. NR Abg. Dr. **Caspar Einem**, SPÖ ➔ **Sandra Frauenberger**, Amtsf. Stadträtin (Wien) ➔ Univ.-Prof. Dr. **Max Friedrich**, Vorst. d. Univ.-Klinik für Neuropsychiatrie d. Kindes- u. Jugendalters, AKH Wien ➔ em. Univ.-Prof. Dr. **Bernad Christian Funk**, Inst. für Staats- und Verwaltungsrecht, Univ. Wien ➔ Mag. **Karin Gastinger**, BM f. Justiz a.D. ➔ Dr. **Marion Gebhart**, Kinder- u. Jugendanwältin d. Stadt Wien a.D. ➔ Dr. **Irmgard Griss**, Verfassungsrichterin & vorm. Präsidentin OGH ➔ NRAbg. a.D. **Gerald Grosz**, BZÖ ➔ Dr. **Alfred Gusenbauer**, Alt-Bundeskanzler ➔ BM a.D. Dr. **Hilde Hawlicek**, SPÖ ➔ Dr. **Barbara Helige**, Vorm. Präs. Richtervereinigung ➔ **Michael Heltau**, Kammerschauspieler ➔ NRAbg. Dr. **Elisabeth Hlavac**, SPÖ ➔ Dr. **Lilian Hofmeister**, Verfassungsrichterin und CEDAW-Expertin ➔ Univ.-Prof. Dr. **Elisabeth Holzleithner**, Legal Gender Studies, Univ. Wien ➔ Dr. **Judith Hutterer**, Generalsekr. Öst. Aids-Ges. ➔ Hon.-Prof. Dr. **Udo Jesionek**, vorm. Präs. Jugendgerichtshof, Präs. Weißer Ring ➔ Mag. **Christian Kern**, Bundeskanzler ➔ **Gery Keszler**, Life-Ball ➔ Abg. z. NR a.D. Dr. **Volker Kier** ➔ Univ.-Prof. Dr. **Christian Köck** ➔ Dir. Dr. **Franz Kronsteiner**, Vorm.Vorstandsvors. D.A.S. Österr. ➔ **Mario Lindner**, vorm. Präs. des Bundesrats ➔ **Thomas Mader**, VPräs. First Vienna FC 1894 ➔ Univ.-Prof. DD. **Heinz Mayer**, Dekan Rechtswiss. Fakultät Univ. Wien ➔ Prof. Dr. **Roland Miklau**, Ehrenpräs. Öst. Juristenkomm. ➔ Dr. **Michael Neider**, SC BMJ iR ➔ Univ.-Prof. Dr. **Manfred Nowak**, Boltzmann-Inst. f. Menschenrechte, UN-Sonderberichterstatter ➔ Mag. **Heinz Patzelt**, Generalsekr. Amnesty Int. Österreich ➔ Univ.-Prof. Mag. Dr. **Rotraud A. Perner**, Sexualwissenschaftlerin ➔ LAbg. Dr. **Madeleine Petrovic**, Die Grünen ➔ Univ.-Doz. Dr. **Arno Pilgram**, Inst. f. Rechts- u. Kriminalsoz., Univ. Wien ➔ DSA **Monika Pinterits**, Kinder- u. Jugendanwältin d. Stadt Wien ➔ Dr. **Elisabeth Rech**, Vizepräs. Rechtsanwaltskammer Wien ➔ Mag. **Andreas Schieder**, SPÖ-Klubobmann ➔ Dr. **Anton Schmid**, Kinder- u. Jugendanwalt Wien a.D. ➔ BRAbg. a.D. **Marco Schreuder**, Die Grünen ➔ Dr. **Elisabeth Steiner**, vorm. Richterin EGMR ➔ NRAbg. a.D. Mag.a **Terezija Stoitsits**, Volksanwältin a.D. ➔ Dr. **Peter Tischler**, SenPräs OLG Ibk i.R. ➔ Univ.-Prof. Dr. **Hans Tretter**, Boltzmann-Inst. f. Menschenrechte ➔ Univ.-Prof. Dr. **Alexander Van der Bellen**, Bundespräsident ➔ Univ.-Lekt. Mag. **Johannes Wahala**, Ö. Ges. f. Sexualwissenschaften ➔ Univ.-Prof. Dr. **Ewald Wiederin**, Inst. f. Verf.- u. Verwaltungsrecht, Univ. Salzburg ➔ Dr. **Mia Wittmann-Tiwald**, Co-Vorsitzende FG Grundrechte der Richtervereinigung, Präs. Handelsgericht Wien ➔ Mag. **Gisela Wurm**, stv. Klubobfrau NR, SPÖ